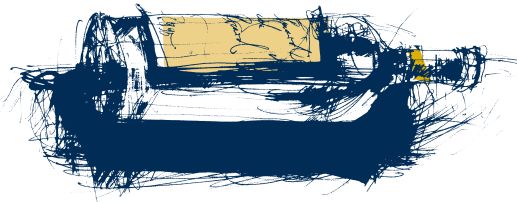


HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Zeltinger Sonnenuhr Riesling Spätlese (fruchtsüß, goldene Kapsel)

Region: Mosel (Saar-Ruwer)
Erzeuger: Weingut Markus Molitor - Bernkastel-Wehlen Mosel
Alkoholgehalt: 7,5 % vol.
Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DMO061119

95 Punkte – Stephan Reinhardt (PARKER)

93 Punkte – VINUM Weinguide 2021 „Die Spätlese aus der Zeltinger Sonnenuhr ist fest, puristisch, verspielt.“ – EICHELMANN Weinguide 2021 Markus Molitor beherrscht die Klaviatur der Prädikate aus dem Effeß – was sicherlich daran liegt, dass er sie so konsequent wie nur wenige Betriebe definiert. „Bezeichnungen wie „trocken“ oder „feinherb“ hat Markus Molitor mit dem Jahrgang 2007 abgeschafft. Für ihn trocken schmeckende Weine werden mit weißer Kapsel ausgestattet, feinherbe mit grüner und süße mit goldener.“ fasst Gerhard Eichelmann in seinem Weinguide das Konzept zusammen. Seine Spätlese mit goldener Kapsel ist dann tatsächlich auch eine feine fruchtsüße Spätlese, keine herabgestufte dicke Auslese, kein üppiger Kabinett, sondern schlicht perfekte Definition des Prädikats. Die im Traumjahrgang 2019 (für uns einer der besten Riesling-Jahrgänge der letzten Jahre – wer hier nicht zugreift, wird vermutlich nicht mehr so leicht an so perfekte Weine herankommen) gelesenen Trauben präsentieren sich nun nach spontaner Vergärung und Ausbau im Mosel-Fuder so brillant wie schon am Stock. Es duftet tatsächlich traubig, auch nach Multivitamin- (Maracuja, Orangen) und Apfelsaft. Am Gaumen wirkt die Säure wie in die Fruchtsüße gebettet. Der Riesling ist von angenehm weicher Struktur, dabei stets von einem mineralischen Gerüst getragen und absolut saftig. Reife Maracuja und Zitronen sind hier gebündelt, auch ein Hauch Ananas und Verveine im Nachhall. Das ist weniger opulent als noch 2018, dafür umso geradliniger, drahtiger und definierter. Die Spannung im Wein ist dadurch einfach enorm. Keine Säure, die die Frucht konterkariert, sondern eben jene tiefe innere Lebendigkeit und Struktur, ja Schwingung, die edelsüße Spätlesen wie diese so beeindruckend schön sein lässt. Stephan Reinhardt: „Die 2019er Zeltinger Sonnenuhr Spätlese (Goldkapsel) A.P. Nr. 22 bildet den Auftakt mit einem intensiven, hochfeinen und flintigen Bouquet von Schieferplatten und einem dramatischen, komplexen, leicht reduktiven Terroir-Ton, der an Jod, Eisen und Quarz erinnert (auch wenn nichts von diesen Elementen in der Sonnenuhr zu finden ist). Am feinen Gaumen enorm ausladend und konzentriert, entwickelt diese Spätlese salzige Finesse mit reifer, hochfeiner Säure und ernsthafter Struktur. Dies ist eine sehr intensive, reife, dicht strukturierte, absolut großartige Spätlese, die seit 1986 aus Molitors wichtigstem Weinberg stammt. Sie ist reichhaltiger und hedonistischer als die filigranere Wehlener Sonnenuhr. Verkostung im Mai 2021.“

